

Unterrichtung

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Berglicht am Montag, dem 22.10.2007 um 19.30Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Berglicht

Ortsbürgermeister Oberweis eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Er stellte fest, dass der Ortsgemeinderat nach ordnungsgemäßer Einladung in beschlussfähiger Zahl erschienen war. Gegen Form und Frist der Einladung wurden keine Bedenken erhoben.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
3. Notwendige Anschaffungen für das Dorfgemeinschaftshaus
 - a) Sonnenschutz für Halle
 - b) Trennwandanlage im Thekenbereich
 - c) Aufzugwartung
 - d) Wiederkehrende Prüfung der Aufzugsanlage
 - e) Lichtanlage – konventionelles Licht mit Dimmer-
4. Neuabgrenzung der Forstreviere – TPL Konzept
5. Fortschreibung des Regionalen Entwicklungskonzeptes für die Region Trier
6. Vorgespräche Haushalt 2008
7. Anschaffung eines gebrauchtes Traktors
8. Informationen

Nichtöffentlich

9. Übernahme einer Ausfallbürgschaft

Zu TOP 1 Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen an den Rat oder den Ortsbürgermeister gerichtet.

Zu TOP 2 Informationen des Ortsbürgermeisters

Ortsbürgermeister Oberweis unterrichtete den Rat über:

- a) Gebühren über wiederkehrende Beiträge für unbebaute Grundstücke

- b) Nutzung von Trinkwasser zur Bewässerung der Grabstellen auf dem Friedhof – hier Schätzung der Wasserentnahme je Einzelgrabstätte
- c) Sicherheitstechnische Überprüfung von Kinderspielflächen- die festgestellten Mängel wurden bereits beseitigt
- d) Kosten Parkplatz- nach einer Kostenberechnung vom Ing. Büro Fuchs werden die Kosten der Parkplatzanlage 105.000 € betragen.
- e) Reparatur ehemaliges Lehrerwohnhaus
 1. Schaden Wohnung Kocab- hier musste der Zählerkasten erneuert werden
 2. Schimmelbefall und Außenputz
 3. Wohnung Langer- Renovierungsarbeiten
- f) Vereinsvertreterbesprechung am 28.10.2007 um 19.30 Uhr beim Lizzy

Zu TOP 3: Notwendige Anschaffungen für das Dorfgemeinschaftshaus

Der Vorsitzende führte aus, dass in einer der letzten Sitzungen bereits über notwendige Anschaffungen für das Dorfgemeinschaftshaus gesprochen wurde. Im Einzelnen handelt es sich um folgende Maßnahmen:

a) Sonnenschutz für die Halle

Hierzu führte Architekt Simon aus, dass nach einem ihm vorliegenden Angebot Vertikal- Jalousetten der Preisgruppe 3 mit Verdunklungsqualität verwendet werden sollten, die sowohl auf der Wand als auch zwischen den Glasleisten montiert werden können. Das Angebot erstreckt sich auf 8 Rollos für die Saalfenster, 2 Innenjalousetten für die Küche und 7 Innenjalousetten für die Dachgauben zu einem Preis von rd. 5.300 €. In der anschließenden Beratung wurde über die Notwendigkeit der Anschaffung diskutiert und anschließend folgender Beschluss gefasst:

Der Ortsgemeinderat beschließt die Anschaffung eines Sonnenschutzes für die Fenster und die Dachgauben im Saal sowie die Fenster in der Küche.

Über die Montage auf der Wand oder zwischen den Fensterleisten wird bei einem Ortstermin entschieden. Die Ausschreibung soll über das Ing. Büro Simon erfolgen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

b) Trennwand im Thekenbereich

Nach Aussage von Herrn Simon würde die Anschaffung und der Einbau einer beweglichen Trennwand nach Einholung eines Angebotes rd. 6.820 € betragen.

In der anschließenden Beratung wurde über die Notwendigkeit einer Abtrennung zwischen dem Saal und dem Thekenbereich ausgiebig diskutiert und folgender Beschlussvorschlag vorgetragen:

Der Ortsgemeinderat beschließt die Anschaffung und den Einbau einer beweglichen Trennwand im Thekenbereich. Es sollen noch weitere Angebote eingeholt werden.

Der Beschlussvorschlag wurde mit 3 Ja, 4 Enthaltungen und 3 Nein Stimmen abgelehnt.

c) Aufzugwartung

Hierzu führte der Vorsitzende aus, dass er für die Wartung der Aufzugsanlage ein Angebot von der Herstellerfirma Schindler Aufzüge erhalten habe.

Das Angebot erstreckt sich auf die Vollwartung, das beinhaltet die Inspektion und Wartung, Betriebsstörungen, Instandsetzungen, Verfügbarkeit von Ersatzteilen sowie zusätzlichen Leistungen. Die Kosten würden für das 1. und 2. Jahr 920 € Netto, für das 3. und 4. Jahr 1.610 € Netto und ab dem 5. Jahr 2.300 € Netto betragen.

Nach eingehender Beratung wurde folgender Beschluss gefasst:

Der Ortsgemeinderat erachtet es als sinnvoll, die Herstellerfirma Schindler eventuell mit der Wartung der Aufzugsanlage zu beauftragen. Jedoch sollte noch ein Ortstermin mit der Firma Schindler stattfinden, um vor Ort ein günstigeres Angebot auszuhandeln.

Der Beschluss erfolgte einstimmig

d) Wiederkehrende Prüfung der Aufzugsanlage

Hierzu lagen 2 Angebote vor.

Nach eingehender Beratung beschloss der Rat, die DEKRA Testing & Inspection GmbH Frankfurt mit der wiederkehrenden Prüfung der Aufzugsanlage gemäß dem vorliegenden Angebot von 158 € für die wiederkehrende Prüfung, 78 € für die gem. Betriebssicherheitsverordnung notwendige Zwischenprüfung und einer einmaligen Reisekostenpauschale in Höhe von 90 €, zu beauftragen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig

e) Lichtanlage – konventionelles Licht mit Dimmer

Für diese Maßnahme lagen 3 Angebote vor. Billigster Anbieter war die Firma Top Sound aus Sehlen mit einem Angebotspreis in Höhe von 2.946,62 €.

Nach eingehender Beratung, in der Notwendigkeit, die Frage der Montage sowie das optische Aussehen besprochen wurde, wurde folgender Beschluss gefasst:

Der Ortsgemeinderat beauftragt die Firma Top Sound mit der Lieferung und Montage der Lichtanlage zu deren Angebotspreis in Höhe von 2.946,62 €. Die Ausführung soll im Stecksystem erfolgen, d.h., die Lampen können von den Halterungen abgenommen werden.

Der Beschluss erfolgte mit 6 Ja Stimmen, 1 Nein Stimme und 3 Enthaltungen.

Zu TOP 4 Neuabgrenzung der Forstreviere – TPL Konzept

Der Vorsitzende verwies auf die Sitzung am 28.08.2007, in der Forstdirektor Wagner ausgiebig über die Neustrukturierung der Forstreviere sowie das TPL- Konzept informierte. Als Anlage zur Einladung der heutigen Sitzung wurde den Ratsmitgliedern ein Arbeitspapier sowie der Entwurf der neuen Verbandsordnung des Zweckverbandes „Forstverband Büdlich“ zugestellt.

In der anschließenden Beratung wurde angefragt, inwieweit die versprochene Instandsetzung der Waldwege in diesem Jahr noch erfolgen wird.

Ortsbürgermeister Oberweis wird beim Revierbeamten vorstellig werden.

Folgendem Beschlussvorschlag wurde zugestimmt:

Der Ortsgemeinderat stimmt der Auflösung des Forstzweckverbandes Talling zu. Eine Vermögensauseinandersetzung ist nicht erforderlich und nicht vorgesehen. Die Waldarbeiter sind von den Forstzweckverbänden Thalfang und Büdlich zu übernehmen.

Gleichzeitig beschließt der Ortsgemeinderat den Beitritt zum Forstzweckverband Büdlich und stimmt der neuen Verbandsordnung entsprechend der Verwaltungsvorlage mit Stimmanteilen bezogen auf je angefangene 100 ha red. Holzbodenfläche zu.

Eine Beteiligung am Pflanzgarten der bisherigen 5 verbandsangehörigen Ortsgemeinden erfolgt nicht.

Ebenso wird dem TPL- Konzept zugestimmt.

Der Beschluss erfolgte mit 7 Ja Stimmen und 3 Enthaltungen

Zu TOP 5 Fortschreibung des Regionalen Entwicklungskonzeptes für die Region Trier

Der Vorsitzende verlas ein Schreiben der Planungsgemeinschaft Region Trier, in der auf den Entwurf für eine Fortschreibung des REK – „REK07“ hingewiesen wurde.

Zu diesem Entwurf wird eine breite öffentliche Anhörung durchgeführt, in der Anregungen und Hinweise bis zum 05.11.2007 aufgenommen werden.

Der Ortsgemeinderat nahm die Ausführungen zur Kenntnis.

Zu TOP 6 Vorgespräche Haushalt 2008

Vorm Vorsitzenden wurde vorgeschlagen, folgende Ansätze bzw. Mittel im Haushaltsplan 2008 einzustellen:

1. Die Friedhofsgebühren sollen, wie im H +F Ausschuss vorgeschlagen, nicht erhöht werden. Die Gebühren für die Rasengrabstätten müssen, wie bereits beschlossen, noch in die Haushaltssatzung aufgenommen werden
2. Renovierung Sportlerheim 7.000 €
3. Anschaffung eines gebrauchten Traktors mit Anhänger 10.000 €
4. Renovierung ehemaliges Lehrerwohnhaus 7.000 €
5. Unterhaltung Dorfgemeinschaftshaus- hier erfolgt Rücksprache mit der Verwaltung
6. Freischneidemaßnahmen an Feldwegen 3.000 €
7. Spielplatz 1.000 €
8. Flurbereinigung 20.000 €

Die Vorschläge wurden vom Rat zur Kenntnis genommen, ein Beschluss erfolgte nicht.

ZU TOP 7 Anschaffung eines gebrauchten Traktors

Der Vorsitzende informierte den Rat über die in den Jahren 2005 und 2006 angefallenen Schlepperstunden und schlug vor, einen gebrauchten Traktor in der Preiskategorie bis 6.000 € anzuschaffen.

Aus der Mitte des Rates wurde darauf hingewiesen, dass in der Preiskategorie bis 6.000 € kein Traktor mit Anhänger zu haben seit, der den Ansprüchen gewachsen wäre.

Für Arbeiten, wie Schneeräumen oder mulchen müsste ein Schlepper mit Allrad und mindestens 60 PS angeschafft werden, der mindestens das Doppelte kostet.

Nach eingehender Beratung soll dieser Tagesordnungspunkt zu einem späteren Zeitpunkt erneut beraten und beschlossen werden.

Der Beschluss erfolgte einstimmig

Zu TOP 8 Informationen

Ratsmitglied Peter Reusch informierte über den Stand des Flurbereinigungsverfahrens.